

JAHRESBERICHT 2010/2011



Vereinsvorstand:

Präsident: Marc Holland

Kassierin: Silvia Küttel

Fremdvermietung: Heidi Staub

Vertretung Theatergruppe: Sonja Goetz

Vertretung Filmgruppe: Fritz Landolt

Aktuarin: Dominique McAllister

Arbeitsgruppen:

Kino Open: Thomas Lüthi; Marc Holland, Hansruedi Büchi

Theater: Meta Wehrin, Sonja Goetz, Claudia Ryter

Kindertheater: Mona Grimm, Viola Schlosser,

Film: Esther Buchmüller*, Marlies Süssstrunk, Hansruedi Büchi*, Fritz Landolt*,
Thomas Lüthi, Daniel Schmid* und Team Jugendkino

(mit * verzeichnete Personen gehören auch dem Operateuren-Team an)

Redaktion: Dominique McAllister

Januar 2012

1. Bericht des Präsidenten

Literatur:

Die Literaturabende im Januar sind ein fixer Bestandteil des Rexprogramms. Heidi Demuth, Robert Widmer, Rosemarie Huggenberger, Nicole Morlet und Kö Hefti stellten wieder ein tolles Programm auf die Beine. Diesmal ohne grosse, klingende Namen. Die Eintrittszahlen sind leider zurückgegangen. Es besuchten im Durchschnitt 52 Literaturinteressierte die Lesungen von Urs Faes, Theres Roth-Hunkeler, Kurt Marti und Eleonore Frey. Es zeigt sich, dass ein grosser Name doch dabei sein sollte.

Wissenschaft in Pfäffikon:

Hans Würgler hat im Oktober seinen letzten wissenschaftlichen Vortrag organisiert. Prof. Dr. Daniel Hell bescherte ihm mit über 106 Gästen einen tollen Abschlussabend dieser immer sehr interessanten Vorträge. Wir danken Hans Würgler nochmals ganz herzlich für sein Engagement.

Präsident:

Rex im Kesselhaus: Das dominierende Thema für den Verein und mich in diesem Jahr. Dieses wird uns alle noch mindestens bis in den nächsten Frühling weiterhin begleiten, Intensität zunehmend. Am 11. März 2012 findet die wichtige Abstimmung statt, die entweder einen wichtigen Schritt in eine sichere Rex-Zukunft oder ein "zurück auf Feld eins" bedeutet.

Meine letztjährige Rücktritts-Ankündigung muss ich um ein Jahr verschieben. Dafür gibt es zwei triftige Gründe:

- Eine Nachfolgerin oder Nachfolger konnte noch nicht gefunden werden.
- Die Kesselhaus-Abstimmung wurde vom 15. Mai 2011 auf den 11. März 2012 verschoben. Ein Rücktritt vor der Abstimmung wäre taktisch unklug.

An der nächsten GV 2012 werde ich definitiv meinen Rücktritt als Präsident ankündigen. Sollte sich niemand anders für das Präsidentenamt begeistern können, wird Fritz Landolt meine Nachfolge antreten.

Zwischenzeitlich konnte ich auch meine Werbeaktivitäten an Jeannette Weber abgeben.

Nun geht es darum für ein positives Resultat an der Urne alles zu geben.

Besten Dank.

Marc Holland

2. Bericht der Filmgruppe

Studiofilme am Dienstag und Mittwoch:

Wir präsentierten total 44 Filme, die durchschnittlich von 104 Gästen besucht wurden. Ein erfreuliches Ergebnis!

Unsere erfolgreichsten Filme waren:

HUGO KOBLET – PÉDALEUR DE CHARME: 475 BesucherInnen

SMALL WORLD: 211 BesucherInnen

THE KING'S SPEECH: 203 BesucherInnen

LÄNGER LEBEN 191 BesucherInnen

Am wenigsten Anklang fanden die Filme CLEVELAND VS. WALLSTREET mit 34 und DER FREISCHÜTZ mit 30 BesucherInnen.

Seniorenfilme am Montag:

25 BesucherInnen besuchten im Schnitt jeweils unser Kino am Montag-Nachmittag.

Am meisten Anklang fand der Film **HUGO KOBLET – PÉDALEUR DE CHARME** mit total 74 Gästen.

Jugendfilme „7 ab 7“ am Freitag:

Das Jugendkino hatte einen Besucherschnitt von 75 Zuschauern pro Film. Ein überaus erfreuliches Ergebnis ☺

Am begehrtesten waren die Filme **GNOME UND JULIA** mit 133 und **RAPUNZEL** mit 115 jugendlichen und jung gebliebenen BesucherInnen.

Kinderfilme am Sonntag:

Wir zeigten **DAS GROSSE RENNEN** mit 4 und **KÜSS DEN FROSCH** mit 35 Zuschauern total.

Die Filmgruppe bestehend aus Esther Buchmüller, Marlies Süsstrunk, Hansruedi Büchi, Thomas Lüthi, Daniel Schmid und Fritz Landolt trifft sich jeweils alle zwei Monate zur Filmwahl-Sitzung. Ich danke allen herzlich für das engagierte Mitmachen und die konstruktiven Diskussionen.

Auch ein herzliches Dankeschön an das Operateuren-Team Und last but not least gilt mein Dank auch allen RexlerInnen, die an der Kasse und an der Bar Woche für Woche dafür sorgen, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen.

Fritz Landolt

3. Theater und Konzerte

Insgesamt wurden Veranstaltungen mit Total 1446 Besucher und Besucherinnen durchgeführt.

Thomas C. Breuer – „Pfeffer und Salsa“

Der deutsche Kabarettist und Autor hat seine Sicht als Deutscher gekonnt und witzig in Bezug auf die Schweizerpolitik thematisiert. Breuer schaute ausgiebig über den Tellerrand, scharfsichtig und scharfzüngig. Die Besucher haben sein Programm geliebt. 40 Besucher

SimonENZler – Phantomschmerz

Wie erwartet hat SimonENZler für ein volles Haus gesorgt. Er hat den Abend in seiner gewohnten Art gestaltet. Im neuen Programm geht ENZler der Frage nach, warum man lacht, wenn es gar nicht lustig ist. Er lotet in verschiedenen Szenen und Situationen den Grenzbereich zwischen Humor und Abgrund aus. 177 Besucher

Jazzcetera – „Groovy Dreams“

Leider lockte der 20 köpfige Chor nur wenige Besucher ins Rex. Die Sängerinnen und Sänger präsentierten Songs der Stilrichtungen Pop, Rock, Jazz. 27 Besucher

Michael Elsener – „Das Original unter den Kopien“

Genial imitierte Michael Elsener bekannte Persönlichkeiten. Gekonnt begeisterte der junge Schweizer Komiker mit absurden Alltagssituationen und bewegenden Geschichten und brachte auf den Punkt, was seine Figuren bewegt. Er kam beim Publikum sehr gut an. 123 Besucher

Damir Dantes – „Frauen sind anders, Männer auch“

Damir Dantes, ein Künstler seines Faches auf höchstem Niveau, beeindruckte das Publikum mit seinen pantomimischen Kreationen. Er stellte feinste Unterschiede zwischen Männern und Frauen auf eindrückliche Weise dar. 52 Besucher

Tango Fuego

Das Ensemble, bestehend aus 4 Musikern und dem Tanzpaar, begeisterte das Publikum mit bewegender, sinnlicher, feuriger Tango-Musik und einer packenden Tanzshow. Die Besucher erlebten einen wunderbaren Abend. 43 Besucher

Christoph Stiefel Inner Language Trio

Die drei Musiker verwöhnten die Konzertbesucher mit qualitativ hochstehendem Jazz. Die Musik war gleichzeitig komplex und einfach, intellektuell und emotional, abstrakt und sinnlich. Jazzkenner waren begeistert. 29 Besucher

Theater Stockdunkel - „Hardy's Grotto“

Dieser Abend wurde zu einem besonderen Erlebnis. Die Zuschauer wurden von Blinden ins stockdunkle Rex hineingeführt. Die Mischung aus Musik und Dialogen, aus Geräuschen und Erzählpassagen haben zu einem sehr spannenden und unterhaltenden Theaterabend im Stockdunkeln geführt. 42 Besucher

Pat Perry

Der Zauberer aus der Region ist einer der besten seines Faches in der Schweiz. Er sorgte mit seinem abendfüllenden, erfolgreichen und spannenden Programm für ein volles Haus. 187 Besucher

Heinz de Specht – „Macht uns fertig“

Das Trio präsentierte auch in ihrem zweiten abendfüllenden Liederprogramm musikalische Kurztherapien und plausible Lösungen für sämtliche Missstände unserer Zivilisation. Dies taten sie auf gekonnte, witzige und sympathische Art, die beim Publikum gut ankam. 98 Besucher

Lisa Berg und David Ruosch – „Schaumschläger Grand Prix“

Lisa Berg und David Ruosch präsentierten sehnsüchtige Balladen, eisgekühlter Bossa, Backstübenango und süffiges Trinklied. Betreffend Zuschauerzahl hat der Abend leider nicht den erwarteten Erfolg gebracht. 49 Besucher

Schertenlaib und Jegerlehner – „Päch“

Die beiden sympathischen Emmentaler sind sehr einzigartig. Sie präsentierten berndeutsche Weltlieder und schöpften dabei aus einem grossen Fundus zweier begabter, spritziger Musikerherzen. Das Duo hat das Publikum mit witzigen, poetischen, kauzigen, intellektuellen, packenden musikalischen Leckerbissen gefesselt, überrascht und begeistert. 99 Besucher

Fleisch und Pappe – „Schwein, Weib und Gesang“

Die SchauspielerIn zeigte als FigurenspielerIn die Irrungen und Wirrungen eines liebenden Ebers und bot dem Publikum damit beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Die Rückmeldungen der Besucher waren von Begeisterung geprägt. 23 Besucher

Claudio Zuccolini – „Erfolgsprogramm“

In seinem dritten Bühnenprogramm verkauft Claudio S. Zuccolini Erfolg! Die Geschichten von Claudio Zuccolini handeln von Wellness-Ferien, Klassentreffen, neuen Lernmethoden und Jugenderinnerungen. Frech, witzig und schlagfertig fesselte er die zahlreichen Besucher und Besucherinnen während 1,5 Stunden (ohne Absacker). Der Abend wurde zu einem Erfolg. 123 Besucher

Dschané

Keine Frage, wenn die Band Dschané auf die Bühne kommt, nehmen die Musikerinnen und Musiker den Geist ihrer Lieder mit. Und dieser Geist erzählt die Geschichten der Roma; Geschichten über die ewige Reise des Lebens. Die kraftvolle, gelebte Musik kam bei den ZuhörerInnen sehr gut an. 88 Besucher

Kinder- und Jugendchor Bauma

Die Kinder und Jugendlichen ergriffen die Herzen der Zuhörer und Zuhörerinnen. Das Publikum war hingerissen, gerührt und begeistert von dem, was diese kleinen und grösseren Kinder boten. Diese Veranstaltung wurde von Marc Holland organisiert. 123 Besucher pro Abend

Claudia Ryter

4. Kindertheater

„ Portofino Ballade “ mit Peter Rinderknecht:	20 Zuschauer
„ Die Schöne und das Biest “ mit Manfred Künstler:	43 Zuschauer
„ Lupineli “ mit Michael Huber:	20 Zuschauer
„ Dödö und der Zauberwald “ mit Dr. Eisenbarth:	27 Zuschauer
„ Paolos Reise “ mit Magrit Proske:	19 Zuschauer

Herzlichen Dank an alle Helfer

Viola Schlosser Mona Grimm

5. Jugendkino 7 AB 7

Herzlichen Dank an alle Jugendlichen, die tatkräftig und engagiert im Jugendkino an Kasse, Kiosk und bei der Filmauswahl mitgeholfen haben. Ein paar sind schon mehrere Jahre mit von der Partie.

In der vergangenen Saison wuchs die Zuschauerzahl erneut und zwar um ca. weitere 9 Prozent. Dies ist ein beachtliches Resultat und zeigt auch, dass die Filmauswahl der Jugendlichen sich nicht in der Professionalität von der anderen Filmgruppe unterscheidet.

Was uns in der letzten Saison jedoch besonders negativ auffiel, war das Littering. Der Zeitaufwand für die Reinigung wuchs stetig. Mittlerweile brauchen 5 Personen 30 Minuten, um den Saal und das Foyer zu reinigen.

Wir wollen ein Anti-Littering Dia aufschalten, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an all unsere Jugendlichen. Wir wünschen Ihnen in der Schule oder der Berufslehre weiterhin viel Erfolg!

Dominique McAllister und Beat Trösch

6. Rückblick Kino Open 2010

Das Kino Open 2011 gehört mit 6358 Besuchern zu den zwei erfolgreichsten Kinos dieser Art. Einzig und allein im Jahr 2009 hatten wir mehr Besucher. Mit „Larry Crowne“, „Rien à déclarer“, „Kung Fu Panda 2“ und „The King's Speech“ verbuchten wir vier ausverkaufte Vorstellungen. Die wenigsten Zuschauer hatten wir bei den Filmen „Wasser für die Elefanten“, „Unknown Identity“ und „Fliegende Fische“, obwohl diese Filme durchaus ein grösseres Publikum verdient hätten. Leider spielte das Wetter an diesen Abenden nicht mit. Mit etwas über CHF 9'000.00 Gewinn haben wir trotzdem unsere finanziellen Ziele erreicht.

Im nächsten Jahr steht die Erneuerung der Tonanlage an, damit wir unseren eigenen Qualitätsansprüchen sowie demjenigen unserer Besucher noch genügen können. Danach müssen wir uns mit der Digitalisierung auseinandersetzen. Wir möchten im Jahre 2014 einen digitalen Projektor einsetzen. Die notwendigen Rückstellungen dazu sind vorhanden.

Das nächste Kino Open wird vom 6. bis 14. Juli 2012 stattfinden. Das OK bleibt unverändert und wird durch Thomas Lüthi, Marc Holland, Hansruedi Büchi und Fritz Landolt gebildet. Auch der Fussballclub wird wieder mit dabei sein.

Zu guter letzt möchte ich einen herzlichen Dank an alle Helfer aussprechen. Die Durchführung hat tadellos geklappt. Ich bedanke mich auch beim OK und all den Sponsoren, die uns tatkräftig mit Dienst- und Barleistungen unterstützt haben.

OK Präsident Kino Open

Thomas Lüthi

7. Fremdvermietung

Es Jahr isch verbi, mir sitzed zäme und mached s'Budget
es git Zeit mit e chli weniger un au sötigi mit e chli meh.

Es paar tusig Franke han ich für's Rex ine gholt
doch ich wurde mit Nachfrage leider nüd überrollt.

S'Theater Auslike bringt eus de grössti Batze
ich mues es nid mit chline Vermietige zäme chratze.

Ich hoffe au i der nächste Saison gohts wieder e so
den stohn ich mit mim Bricht s'nöchste Jahr wieder do.

Ich hoffe Ihr alli findet mit viel Spass und Erfolg de Rank
und säge für euri Kollegschaft und Hilf herzliche Dank.

Es Danke a euch alli

Heidi Staub

8. Finanzen

Der Jahresabschluss (Bilanz und Erfolgsrechnung), erstellt von unserer bewährten Kassiererin Silvia Küttel, wurde von den Rechnungsrevisoren Hansruedi Büchi und Erhard Müller geprüft, genehmigt und an der GV vom vom 19. September 2011 herzlich verdankt.

BILANZ PER 31. JULI 2011

Verein Kultur im Rex

AKTIVEN			
Konto	Beschreibung	Saldo 31.07.11 CHF	Saldo 31.07.10 CHF
1000	Kasse	1'557.80	1'799.55
1010	Postkonto	95'826.86	179'510.47
1015	Post E-Deposit	90'000.00	
1020	Bankkonto SZO	6'166.92	11'233.45
1021	Bankkonto Raiffeisen	71'658.35	41'597.90
1025	Kassenobligation 4Jahre SZO	30'000.00	30'000.00
1090	Transferkonto	0.00	0.00
	Total Liquide Mittel	295'209.93	264'141.37
1100	Debitoren	15'695.50	13'559.35
1120	Gutscheine fremde	56.00	44.00
1170	Verrechnungssteuer		0.00
	Total Forderungen	15'751.50	13'603.35
1200	Warenbestand	500.00	800.00
1210	Gebinde	200.00	400.00
	Total Vorräte	700.00	1'200.00
1300	Transitorische Aktiven	14'288.60	18'492.95
	Total Aktive Rechnungsabgrenzung	14'288.60	18'492.95
	Total Umlaufvermögen	325'950.03	297'437.67
1500	Einrichtungen/Geräte	4'827.80	7'245.00
1510	Mobiliar		0.00
	Total Anlagevermögen	4'827.80	7'245.00
	Summe AKTIVEN	330'777.83	304'682.67

PASSIVEN			
Konto	Beschreibung	Saldo 31.07.11 CHF	Saldo 31.07.10 CHF
2000	Kreditoren	-54'782.38	-55'273.47
2005	Wissenschaftsfond		0.00
2010	Gutscheine Rex	-2'420.00	-2'430.00
2015	Film Zeitschriften		0.00
2300	Transitorische Passiven	-14'450.00	-20'377.15
	Fremdkapital kurzfristig	-71'652.38	-78'080.62
2600	Rückstellungen	-79'673.10	-64'673.10
	Fremdkapital langfristig	-79'673.10	-64'673.10
2800	Eigenmittel	-161'928.95	-141'929.91
2910	Freie Reserve		0.00
2990	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0.00
2991	Jahresgewinn/Jahresverlust	-17'523.40	-19'999.04
	Eigenkapital	-179'452.35	-161'928.95
	Summe PASSIVEN	-330'777.83	-304'682.67

Silvia Küttel